

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Sonntag, 08. Dezember 2024**, 10.45 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz	KG-Präsident	Stefan Steinemann
Protokoll	Sekretärin	Daniela Brand

Stimmzähler	Stefan Steinemann
-------------	-------------------

Anwesende Stimmberechtigte	35
Total Stimmberechtigte	1'203
Total Mitglieder	1'443

Traktanden

1. Finanzen

- 1.1 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung
- 1.2 Budget 2025; Genehmigung
- 1.3 Finanzplan 2025 – 2029; Kenntnisnahme

2. Wahlen

- 2.1 Wahl einer sechsten / eines sechsten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
- 2.2 Wahl einer siebten / eines siebten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
- 2.3 Wahl Präsidium Kirchgemeinderat
Vorschlag des Kirchgemeinderates: Patrick Huber

3. Informationen

- 3.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat
- 3.2 Neubau Bernstrasse 84

4. Verschiedenes

Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die 35 Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit „einem Lachen“. Es sei wohl, gemäss Auskunft der KI, die 916. Versammlung seit dem ersten Eintrag von 1566 im Kirchenrodel.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Finanzunterlagen (Rechnung, Budget und Finanzplan) nicht mehr in Papierform ausgeteilt, sondern über die Leinwand vorgestellt werden. Wer möchte kann jedoch noch ein Exemplar in Papierform verlangen.

Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 8. November 2024 über die neue Online-Plattform ePublikationen, publiziert. Sie konnte zudem auf der Website und im Aushang eingesehen werden.

Anmerkung der Versammlung: Zugang zu ePublikation eher schwierig.
→Der Kirchgemeinderat wird eine Möglichkeit zu einem vereinfachten Zugang besprechen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 hat vom 21.06.2024 – 21.07.2024 aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 13.08.2024 genehmigt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

Entschuldigt: Es sind keine Entschuldigungen eingegangen.

1. Finanzen

1.1 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung

Ursula Zwygart hat den Kirchgemeinderat und die Anwesenden zusammen mit dem Budget darüber informiert. Bestandteil Budgetbeschluss.

Diskussion: Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Antrag des Kirchgemeinderates

Die Steueranlage bleibt unverändert mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt die Kirchensteueranlage mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer, einstimmig und ohne Enthaltungen.

1.3 Budget 2025; Genehmigung

Das Budget 2025 konnte vorgängig eingesehen werden. Der Voranschlag 2025 wird anhand einer Power-Point Präsentation, über die Leinwand erläutert. Das Budget 2025 kann zusätzlich in Papierform bei der Sekretärin abgeholt oder elektronisch eingesehen werden. Ursula Zwygart erläutert das Budget 2025 mit all seinen Bestandteilen. Details sind u. a. dem Vorbericht zum Voranschlag zu entnehmen.

Wichtige Faktoren für das Budget 2025 sind:

- Personalaufwand: Der budgetierte Aufwand nimmt um rund Fr. 13'000.00 ab. Dies auch durch den Wegfall der Anstellung des Kirchengutverwalters. Die Abgeltung der Kirchgemeinde Vechigen für die Führung der Finanzverwaltung ist in der Sachgruppe Transferaufwand budgetiert.
- Sach- und Betriebsaufwand: Ist leicht höher budgetiert als im Budget 2024.
- Abschreibungen: Die Entwicklung entspricht den planmässigen Abschreibungen.
- Finanzaufwand: Der budgetierte Zinsaufwand betrifft die Zinsen für die Liegenschaft Bernstrasse 84.
- Transferaufwand: Höhere Steuereinnahmen generieren höhere Kosten beim Steuerinkasso. Neu werden hier die Kosten für die Führung der Finanzverwaltung durch die Kirchgemeinde Vechigen budgetiert. Aufwände an andere Gemeindewesen und Organisationen und verschiedene Vergabungen an In- und Ausland.
- Durchlaufende Beiträge: Kollektengelder.
- Ausserordentlicher Aufwand: Hier sind die Einlagen in die Vorfinanzierung des Eigenkapitals budgetiert. Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens (gem. Reglement)
- Steuerertrag: Die Budgetierung der Steuern erfolgte aufgrund des Budgets 2024 und Angaben der Einwohnergemeinde. Der Steuerertrag «natürliche Personen» wurde gegenüber dem Vorjahr um Fr. 10'000.00 höher vorgesehen. Die Gewinnsteuern für juristische Personen sind immer noch auf tiefem Niveau. Sie wurden der Entwicklung angepasst und auf Fr. 10'000.00 gesenkt.
- Entgelte: Einnahme an verschiedenen Schulgeldern, Beteiligungen an KUW und Benutzungsgebühren
- Finanzertrag: Wird durch die neuen Mieteinnahmen an der Bernstrasse 84 stark beeinflusst.

Es sind keine Investitionen im Jahr 2025 vorgesehen.

Diskussion: Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2024 das Budget 2025 verabschiedet und empfiehlt dieses mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 70'464.00 der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt das Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 70'464.00, einstimmig ohne Enthaltungen.

Dank an Ursula Zwygart für ihren Einsatz und Mehraufwand während der Anfangsphase in der Finanzverwaltung. Das Budget wurde übersichtlich dargestellt.

1.3 Finanzplan 2025-2029; Kenntnisnahme

Der Finanzplan mit all seinen Bestandteilen wurde zusammen mit dem Budget, wie oben erwähnt, auch per PowerPoint Präsentation an der Leinwand erläutert. Der Finanzplan kann in Papierform bei der Sekretärin abgeholt oder elektronisch eingesehen werden. Ursula Zwygart erläutert den Finanzplan.

Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument des Kirchgemeinderats. Im Finanzplan werden Auswirkungen von Investitionen, Teuerungen und sonstige Änderungen berücksichtigt. Er beruht auf Abschluss der Rechnung 2023, Budget 2024 und 2025 und auf Erfahrungswerten. Er wird mindestens einmal jährlich überarbeitet und den neuen Kenntnissen angepasst.

Es sind Investitionen der Jahre 2026-2029 von rund Fr. 325'000.00 enthalten: die Sanierung der Kirche (Fassade und Dach) und die Anschaffung neuer Stühle. Die Investitionen für die kommenden Jahre sind gut tragbar.

Diskussion: Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Finanzplan 2025-2029 wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 19. November 2024 beraten und genehmigt.

Die Versammlung nimmt den Finanzplan 2025 – 2029 zur Kenntnis.

2. Wahlen

2.1 Wahl einer sechsten / eines sechsten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

Der Kirchgemeinderat freut sich, der Versammlung heute ein Mitglied für den Kirchgemeinderat, ab Januar 2025, zur Wahl vorzuschlagen. **Regula Thurnherr** ist in Stettlen aufgewachsen, verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Sie bringt ein vielfältiges Netz von Beziehungen innerhalb vom Dorf mit und verfügt über einen wertvollen Blick auf das Vergangene wie auch das Zukünftige. In den letzten Monaten konnte Regula bereits etwas Ratsluft schnuppern und so ihren Entscheid zum JA mit gutem Gewissen überbringen. Welches Ressort Regula übernehmen wird, ist noch offen. Leider ist es ihr heute, aus familiären Gründen, nicht möglich, anwesend zu sein und so erfolgt die Wahl ohne persönliche Vorstellungsrunde. Im Laufe der nächsten Wochen wird sich sicherlich die Möglichkeit ergeben, Regula kennenzulernen.

Wahl Regula Thurnherr

Beschluss: Regula Thurnherr wird einstimmig und ohne Enthaltung, mit Applaus gewählt. Wir gratulieren Regula zur Wahl. Ein Geschenk wird zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

2.2 Wahl einer siebten / eines siebten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

Es werden laufend mögliche Personen angefragt. Bei Ideen oder Vorschlägen gerne beim Kirchgemeinderat melden.

2.3 Wahl Präsidium Kirchgemeinderat Vorschlag des Kirchgemeinderates: Patrick Huber

Nach Abgang von Elisabeth Mätzener als Mitglied vom Kirchgemeinderat und Vizepräsidentin wurde eine Nachfolge gesucht für das Präsidium.

Wahl Patrick Huber

Beschluss: Patrick Huber wird einstimmig und ohne Enthaltung mit Applaus gewählt. Wir gratulieren Patrick zur Wahl.

Elisabeth Mätzener richtet ein paar persönliche Worte an Patrick Huber. Dankt herzlich für die Übernahme des Präsidiums und die wunderbare Zusammenarbeit. Es wird ein kleines Geschenk überreicht.

An diesem Punkt wird Elisabeth und Peter je ein persönliches Geschenk, zum Abschied, überreicht. Die Verabschiedung hat zuvor im Gottesdienst stattgefunden, mit an die Beiden persönlich gerichteten Worten und einem gemeinsam vorgetragenen Lied durch den Kirchgemeinderat und die anwesenden Mitarbeitenden.

3. Informationen

3.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat 2024 / 2. Halbjahr

Ressort „Präsidium, Personelles“ (a. i. Elisabeth Mätzener - Vizepräsidium)

-Vakanzen Kirchgemeinderat:

Durch das Ausscheiden aus dem Kirchgemeinderat von Elisabeth Mätzener und Peter Casaulta, verzeichnen wir ab Januar 2025 zwei vakante Sitze im Rat. Interessierte dürfen sich gerne beim Sekretariat an Daniela Brand, wenden.

-Thema 2025: «Dankbarkeit leben & erleben».

-Retraite 2025: Handlungsfelder, Kriterien – Kirche 2030

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden befinden sich seit Januar 2023 in einem bewussten Entwicklungsprozess. Da das Kirchengebäude im Jahr 2030 300 Jahre alt wird, wurde das Jahr 2030 als passender Zeithorizont für die längerfristige Entwicklung und Ausrichtung angesehen.

Leitsätze 2030

- Wir vertrauen auf die Stärke der Gemeinschaft.
- Wir nehmen die biblische Botschaft als unsere Basis und suchen darin nach dem Verbindenden im Glauben.
- Wir schaffen vielfältige Möglichkeiten, um mitzumachen und freuen uns am Kleinen.

Handlungsfelder 2030

- Angebote/Räumlichkeiten/Rollen überprüfen/hinterfragen und deren Bedürfnisse neu abholen
- Auftritte gegen aussen (Marketing auf den verschiedenen Kanälen, Grundsätze der Gestaltung, Informationszugänglichkeit)
- Biblische Botschaft kennenlernen + austauschen

-Jährliches Treffen Gedankenaustausch mit dem Kirchgemeinderat Vechigen, 4. Juni 2025.

-Entfernung GD-Tafeln bei den Ortseingängen

Diese Tafeln waren schon lange inhaltlich veraltet und von der Witterung gezeichnet. Eigentlich wollte der Kirchgemeinderat eine erfrischende Neugestaltung machen und anstelle von den fixen Gottesdienstzeiten z. B. mit einer Angabe auf unsere Website auf das kirchliche Angebot hinweisen. Die Gestaltung der Tafeln unterliegt strengen Normen der Strassenverkehrsrichtlinien, was jegliche Kreativität im Keim ersticke. Deshalb haben wir uns entschieden, die Tafeln ersatzlos zu entfernen.

Anmerkung durch den anwesenden Peter Liechti zum Vorgehen: Wenn sie weg sind, sind sie weg für immer. Plötzlich hat der Kanton andere Ideen zur Verwendung, wäre es evtl. nicht besser die Tafeln so zu belassen, wie sie sind?

Peter Liechti wird durch Patrick Huber informiert, dass die Tafeln bereits demontiert worden sind und als Erinnerung bei der Jugendarbeit Andreas Zimmermann und dem Pfarrer Luc Hintze «archiviert» sind.

-Amtliche Publikationen Anzeiger Region Bern:

Die gedruckte Ausgabe des Anzeigers für die Region Bern ist am 9. Oktober 2024 vorerst zum letzten Mal erschienen. Ausgelöst durch den unternehmerischen Entscheid des Anzeiger Region Bern ist die Gemeinde Stettlen gezwungen, ein neues Publikationsorgan zu definieren. Ab sofort erfolgt die Veröffentlichung aller amtlichen Mitteilungen der Gemeinde (Abstimmungs- und Wahlergebnisse, Beschlüsse und Erlasse vom Gemeinderat oder Gemeindeversammlung, Baugesuche sowie Verkehrsanordnungen) und der Kirchgemeinde (Kirchgemeindeversammlungen und ihre Ergebnisse, Änderungen Erlasse/Beschlüsse), über die digitale Plattform www.epublikation.ch. Dies bringt für die Bürgerinnen und Bürger auch Vorteile. Die Kirchgemeinde ist diesem Entscheid unterstellt. Weitere Infos sind unter www.stettlen.ch/aktuelles zu entnehmen.

Ressort „Gemeindefinanzen, Vergabungen und Kollekten“ (Lisa Geisler)

Keine besonderen Angaben.

Ressort „Seniorenarbeit und Besuchsdienste“ (Brigitte Wegmüller)

Seniorenachmittag, Frühstück für alle, Senioren-Mittagstisch, Stubete im Alterszentrum Lindengarten. Viele großartige Anlässe dürfen wir unseren Senior:innen anbieten um daran teilzunehmen. Ein grosser DANK gebührt auch der Seniorenkommission unter der Leitung von Andrea Pfarrer, für das umsichtige Organisieren und Begleiten der verschiedenen Anlässe.

Der Mittagstisch ist wieder in die neue Saison gestartet und findet immer wieder dankbaren Anklang. Die Daten 2024/2025 mussten teilweise etwas angepasst werden damit die Wochen nicht mit zu vielen Angeboten auf einmal für die Älteren überladen sind.

Nächste Daten:

Donnerstag, 12. Dezember 2024

Donnerstag, 16. Januar 2025

Ab Januar 2025, wird die Organisation Mittagstisch inkl. der Anmeldungen von Elisabeth Mätzener an Brigitte Wegmüller übergehen.

Anmeldungen bis Dienstagabend, **neu an:**

D. Brand, 031 701 17 01, sekretariat@kirchestettlen.ch oder

B. Wegmüller, 079 457 04 87, brigitte.wegmueller@kirchestettlen.ch

Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (a. i. Beat Müller)

Auf Mitte 2024 ist die langjährige Katechetin Marianne Hottiger in Pension gegangen. Im Schuljahr 2024/2025 haben sich Luc Hintze und Andreas Zimmermann entschieden, den Unterricht in der unteren KUW-Stufe unter sich aufzuteilen. Spätestens auf das Schuljahr 2025/2026 soll aber eine Nachfolge von Marianne Hottiger mit einem Pensum von 15 - 20 % eingestellt werden. Eine entsprechende Ausschreibung ist in Vorbereitung.

Spielplatz

Im Oktober war wieder das Chegelefest. Marco Maletti, der Chegelemann aus Bern hat 10 kg Heisse Marroni gebraten. Auf dem Spielplatz haben die Kinder zusammen den Living Dome aufgestellt und sind rumgeklettert. Es war ein schönes, lebendiges Fest.

Güggel-Konzert

Am 3. November fand in Bolligen das Güggelkonzert mit Christof Fankhauser statt. Es war schön zu sehen, wie aus den verschiedenen Orten des Worblentals, die bei der Organisation beteiligt waren, Eltern, Grosseltern und Kinder kamen. Das Konzert war farbig, fröhlich und wunderschön.

Weihnachtsspiel

Ein Weihnachtsspiel, bei dem alle mitspielen können, die wollen. Keine Texte zum auswendig Lernen und keine lange Vorbereitungszeit. Die Geschichte und die Lieder sind geplant und erwachen zu neuem Leben durch die Rollen, die von Kindern und vielleicht auch Jugendlichen und Erwachsenen übernommen und gespielt werden. Musikalisch begleitet wird das Weihnachtsspiel von Michael Graf, der auch schon bei der Kinderwoche mit seiner Gitarre dabei war.

Jugendtreff-Bar

Seit diesem Sommer haben wir eine neue Bar im Jugendtreff. Sie wurde aus Paletten zusammengeschaubt und mit einer schönen Oberfläche ergänzt. Zusätzlich freuen wir uns an den farbigen LED-Lampen, welche die Bar zum Strahlen bringen. Obschon die Bar nicht kleiner ist als die alte Bar, sind die Platzverhältnisse besser als vorher.

Open-Air-Kino

Am 20. September wurde im Schulhaus Gartenstrasse, der Film «Ferdinand» gezeigt. Ein wunderschöner Kinderfilm, der auch die Erwachsenen im Publikum berührt hat. Die Jugendlichen haben die Bar betrieben und es war ein sehr schöner Anlass für die ganze Familie.

Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit

Regelmässig treffen wir uns zum Austausch mit der Jugendarbeit der Gemeinde und neu auch mit der Schulsozialarbeit. Diese Zusammenarbeit ist sehr wichtig, da es uns hilft, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde wahrzunehmen. Wir sind bestrebt, gemeinsam Aktivitäten oder Angebote zu entwickeln oder einander dabei zu unterstützen.

HIN & WEG

Unter diesem Motto haben in der letzten Sommerferienwoche 6 Jungs und zwei Leiterinnen, zusammen mit Ändu Zimmermann, Wege gesucht und gefunden. So sind sie in zwei Tagen von Stettlen nach Freiburg gewandert.

Text: Andreas Zimmermann, Katechet und Jugendarbeit

Laufende Angebote, z.T. auch in Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit:

Schülertreff – 5.-7. Klasse, mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

Jugendtreff – ab 7. Klasse, freitags (in der Regel vierzehntäglich), 19.00 – 22.00 Uhr im KG- Haus

Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Elisabeth Mätzener)

-17.11. **Konzert** Colla parte,

-01.12. Lichterspirale

Auch im nächsten Jahr sind wieder schöne Konzerte, in der Kirche, geplant:

-16.03.25

Konzert, **Caroline Bungeroth**, Klavierkabarett und Songcomedy «Mutausbruch», 17.00 Uhr

-04.05.25

Konzert, **Ils Fränzlis Da Tschlin**, Weltmusik aus dem Engadin, 17.00 Uhr

-09.11.25

Konzert, **Matthias Schranz und Ivan Nestic**, Violoncello und Kontrabass,
klassisches Programm, 17.00 Uhr

Ressort „Erwachsenenbildung, Gemeindegearbeit, ehrenamtlich Mitarbeitende, Besuchsdienste“ (Peter Casaulta)

-03.11. **Lesung** Alex Oberholzer, der bekannte und körperlich beeinträchtigte Filmkritiker Alex Oberholzer las aus seinem Buch „im Paradies der weissen Häubchen“. Eine eindrückliche und tief empfundene Darstellung einer Kindheit, die die Zuhörer:innen im Innersten bewegte.

Auch im nächsten Jahr sind wieder interessante Anlässe geplant u. a:

-Die illegale PfarrerIn, Christina Caprez – 1. April 2025

In Abklärung:

-Hanspeter Müller Drossart

-Charles Lewinsky

Newsletter der Kirchgemeinde – Hinweise auf Konzerte, Filmabende, Lesungen und sonstige besondere Anlässe.

Anmeldung: newsletter@kirchestettlen.ch

Ressort „Liegenschaften, Immobilien, Mobiliar und Gerätschaften“ (Beat Müller)

Der Neubau der Bernstrasse 84 ist nahezu fertiggestellt. Es sind noch einige Nacharbeiten auszuführen. Die acht Wohnungen sind bis auf die 4.5-Zimmer-Dachwohnung vermietet und sie wurden in der Zeitspanne zwischen Anfang Oktober und Anfang Dezember bezogen. Bisher wird das Haus von 14 Personen im Alter zwischen 1.5 und 86 Jahren bewohnt. Zurzeit wird der Hauswartdienst von Martin Zaugg übernommen.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit der Firma Robert Pfister AG für die Erstvermietung, wird nun auch die Liegenschaftsverwaltung von derselben Firma zu Kosten von rund 8'500 CHF/a übernommen.

Bzgl. Finanzierung des Neubaus wird noch die eine oder andere Diskussion bzgl. Schlussrechnungen erwartet: Zum Teil haben sich Arbeiten zwischen den Anbietern gegenüber den abgegebenen Offerten verschoben oder Materialpreise haben sich in der Zwischenzeit verändert. Ob der Kredit für den Neubau ausreichen wird, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Grundsätzlich hat der Kirchgemeinderat die Möglichkeit, den Kredit ohne Entscheid der Kirchgemeindeversammlung, um bis zu 10 % zu überschreiten. Ob und in welchem Ausmass von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden muss, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

Die Schwarzerle im Kirchengarten gegen die Bernstrasse musste gefällt werden, da der Baum durch starken Efeubewuchs bedrängt wurde. Die Stabilität und Sicherheit konnten in der Folge nicht mehr gewährleistet werden.

→ **Siehe auch Traktandum 3.2 der heutigen Kirchgemeindeversammlung.**

Aus dem Pfarramt (Luc Hintze)

Filmabende: Im ersten Halbjahr haben wir in der Kirche zwei Filme gezeigt. Der erste Film „Sie alle sind unsere Kinder“ zum Thema des Nahost-Konfliktes und dem Frieden mit der Geschichte zweier Väter – ein Israeli und ein Palästinenser – die ihre Töchter im Nahost-Konflikt verloren haben und dadurch zu

Friedensaktivisten geworden sind. Der zweite Film „Bahnhof der Schmetterlinge“ zum Thema des Rangierbahnhofprojekts in Basel und des Naturschutzes mit der Präsentation der Situation und den gefährdeten Lebensräumen rund um den alten badischen Rangierbahnhof.

KUW-Oberstufe: Wir sind nun schon im zweiten Jahr der Umsetzung unseres neuen KUW-Oberstufenkonzept. Die Schülerinnen und Schüler besuchen während dem Jahr verschiedene thematische Unterrichtseinheiten sowie einen Outdoor-Event, wirken in einem Gottesdienst mit und sind in einem Praktikum in unserer Kirchgemeinde tätig. Durch dieses neue Konzept gibt es mehr Berührungspunkte zwischen der KUW und der Gemeinde.

Seniorenreise Schwarzsee: Bei prächtigem Wetter durften wir mit den Seniorinnen und Senioren ins schöne Freiburger Oberland fahren. Unterwegs hielten wir in Guggisberg, wo wir die Kirche besuchten und uns zu den beiden Kirchenfenstern und der Geschichte des Vrenelis und des Hansjoggelis Gedanken machten. Am Schwarzsee genossen wir ein feines Zvieri, bevor es dann wieder in Richtung Stettlen ging.

Maibummel: Mit den frisch-Pensionierten wanderten wir auf dem Hugenottenweg von Bern nach Meikirch. Da der Frühling mehrheitlich nass und kalt war, wurde aus dem Maibummel ein Julibummel. Nächstes Jahr führt uns der Weg weiter nach Aarberg.

Singe unter dr Linde: An einem schönen, lauschigen Sommerabend genossen wir den Sonnenuntergang und sangen gemeinsam „unter dr Linde“ verschiedene Lieder – vom alten Kirchenlied über wohlbekannten Volksliedern bis zu Polo Hofer.

Abendmeditationen: Seit diesem Jahr findet 9- bis 10-mal pro Jahr jeweils am Mittwochabend um 18.00 Uhr die Abendmeditation statt. Im Chor der Kirche singen wir Taizé-Lieder, beten miteinander, hören Texte und verbringen Momente der Stille. Eine besinnliche halbe Stunde, die wohltut.

Zischtigsklub: An den vier ausgewählten Dienstagen haben wir verschiedene Arten, wie man mit Gott ins Gespräch kommen kann, im Gespräch und bei einer Tasse Tee vertieft.

Aktion Weihnachtspäckli: 82 Päckli konnten die Jugendlichen der KUW-Oberstufe mit den Produkten, die wir aus der Kirchgemeinde erhielten, einpacken. Es hat richtig Spass gemacht, und es wird den Empfängerinnen und Empfängern noch mehr Freude bereiten. Vielen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Themenabend „Sterben, gestern und heute“: An diesem Themenabend hat Hans Schelling, Autor aus Stettlen mitgewirkt. Er hat aus seinem Buch „Absprung - auch das ist Liebe“ vorgelesen. Wir haben uns dann zu den drei folgenden Punkten Gedanken gemacht: Warum fällt es uns schwer, übers Sterben und über den Tod zu sprechen? Was ist wichtig in Bezug auf ein Andenken an eine verstorbene Person? Und wie finden wir wieder zurück in den Alltag, wenn wir jemand nahestehendes verloren haben?

3.2 Neubau Bernstrasse 84

Beat Müller informiert. Ad-hoc Baukommission mit Peter Liechti ist auch anwesend.

-Die Bernstrasse 84 ist noch nicht ganz fertiggestellt. Die Bewohner/innen werden um Geduld gebeten um alle offenen Pendenzen und Fertigstellungen, beim Innenausbau, noch zu vollziehen – Beat Müller bittet für die Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

-Die Firma der Bauleitung hat im unglücklichsten Moment den Betrieb eingestellt. Der Bauleiter dieser Firma ist weiterhin und neu selbständig für die Bernstrasse 84 tätig, aber wegen des unkoordinierten Übergangs nur eingeschränkt handlungsfähig.

-Die Baukostenabrechnung wird an der Kirchgemeindeversammlung von Juni 2025 bekannt gegeben.

Weitere Infos sind im Traktandum 3.1 unter dem Ressort Liegenschaften ersichtlich.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Es wird ein Kurzfilm gezeigt über die ganze Bauphase des Neubaus Bernstrasse 84.

Vielen DANK an Beat für diesen spannenden Einblick in die Baufortschritte.

4. Verschiedenes

-Hinweis Patrick Huber: Es liegt ein zusammengefasster Bericht vor, von unserem Synodalen Ernst Lüthi, über die Wintersynode 2024. Das Dokument wird noch aufgelegt und kann, bei Bedarf, mitgenommen werden.

Stefan Steinemann lädt ein zum Umtrunk in der Kirche und wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Schluss der Versammlung 11.50 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLEN
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand